

How can I find you?

Naruto x Sasuke, ???? x ????

Von gfgdestroyer

Kapitel 10: Neues über Sasuke

Kapitel 10. Neues über Sasuke

-Naruto-

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, lag Kakashi nicht mehr neben mir. Es roch nach Essen und ich trottete in Boxershorts in die Küche. Mein ehemaliger Sensei hat schon den Tisch gedeckt und es gab gebratene Eier mit Speck und Käsebröte. Jammi! Ich wollte mich gerade setzen, als ich daran gehindert wurde.

„Du kannst dich an den Tisch setzen, wenn du dir was angezogen hast.“, gab Kakashi von sich und nahm die letzten Stücke Speck dabei aus der Pfanne.

Eigentlich hatte ich ziemlich großen Hunger und warm ist mir auch, deshalb ging ich ins Schlafzimmer und holte mir nur eine Hose, die ich auch gleich anzog, um danach in die Küche zurückzukehren. Ich setzte mich an den Tisch, wo bereits schon Kakashi auf mich wartete.

„Das ist nicht anziehen.“, bemängelte er schon wieder.

„Du bist nicht meine Mutter.“, gab ich mürrisch von mir und fing an zu essen.

Von Kakashi war ein seufzen zu hören und während ich mein Speck aß, schaute ich zu ihm hinüber und sah, dass er seine Maske durch seine linke Hand ersetzte. Ich könnte jetzt meinen Kopf etwas weiter nach rechts neigen und somit an seiner Hand vorbeischaun und sein Gesicht sehen, aber ich ließ es lieber.

„Du Kakashi, warum machst du dir solche Mühe und lässt deine Hand nicht einfach weg?“, fragte ich mit vollem Mund.

„Weil ich mein Gesicht nicht jedem offenbare.“, beantwortete er meine Frage.

„Konnte es überhaupt mal wer sehen?“, fragte ich weiter.

„Ja... Rin...“, er klang nun ziemlich bedrückt.

Rin? Wer war Rin? Ob ich ihn das fragen konnte? Ich beschloss dies einfach zu tun.

„Wer ist Rin?“, fragte ich schließlich.

„Sie war meine Teamkameradin.“, sagte er, legte sein Speck beiseite, zog seine Maske hoch, sodass ich nicht einmal einen Blick erhaschen konnte und stand auf.

„War?“, fragte ich weiter.

„Steh auf, zieh dir ein Shirt an und komm mit, ich bringe dich zu ihr.“, sagte er nun und räumte den Tisch ab.

Ich hatte zwar noch Hunger, aber meine Aufregung war zu groß. Ich habe bisher noch nie einen Freund, geschweige denn eine Freundin von Kakashi kennengelernt. Ich

kenne nur Guy, aber er ist eher sein Rivale. Schnell huschte ich ins Zimmer, zog mir ein Shirt an und dann verließen wir die Wohnung.

Ich hätte ihn besser nicht gefragt, wenn ich gewusst hätte, worum es geht. Dies wurde mir bewusst, als wir den Friedhof betraten. Wir standen nun vor ihrem Grab.

„*Rin Nohara ...*“, murmelte ich die Inschrift vor mich hin.

„*Wie ist sie gestorben?*“, fragte ich nun Kakashi.

„*Sie....*“, er hielt kurz inne: „*sie wurde getötet im dritten Shinobi-Weltkrieg.*“

Mein Herz blieb stehen, zumindest fühlte es sich so an. Ich wusste nicht viel über Kakashi, obwohl wir uns jetzt schon ein paar Jahre kannten, aber er sprach auch nicht viel über sich. Ich sah ihn an und bemerkte, dass er traurig zu Boden schaute. Ich beschloss ihn am Arm zur Seite zu ziehen und ihn zu Umarmen. Er ließ eine Weile seine Arme leblos am Körper herunterhängen, aber nach einigen Minuten, schloss er auch mich in seine Arme. Ich glaube er brauchte das auch mal, ich wusste nicht einmal, wann ihn jemals jemand zuletzt in die Arme geschlossen hat. Früher habe ich mich nicht so interessiert für Kakashi, aber wenn man älter wird, sieht man die Menschen in seiner Umgebung anders an.

Nach einiger Zeit ging er ein paar Schritte zurück, sah mich an und gab ein: „*Danke Naruto.*“, von sich.

Ich lächelte nur und er verstand wohl, was ich ihm damit sagen wollte.

Wir verließen zusammen den Friedhof und trafen auf dem Weg zu Kakashis Wohnung Guy.

„*Hey Kakashi! Hast du Lust am Konoha Haupttor zu starten und wer dann als erstes bei den Hokage Köpfen angekommen ist, hat gewonnen?*“, forderte er meinen ehemaligen Sensei zu einem scheinbaren Wettkampf heraus.

„*Heute nicht Guy. Naruto wohnt zur Zeit bei mir, solange gewisse Umstände geklärt sind.*“, sagte Kakashi und schaute den Sensei von Team 9 eindringlich in die Augen.

Er nickte nur und verabschiedete sich schließlich noch, ehe er verschwand. Ich weiß nicht, wie ich den Blick deuten sollte, den sie sich eben gegenseitig zuwarfen. Eins war mir aber klar, Kakashi meinte eben mit '*gewisse Umstände*' Sasuke und schon blieben meine Gedanken wieder bei ihm hängen. Wir liefen noch eine Weile durchs Dorf und haben scheinbar sehr viel Zeit totgeschlagen, da es schon dämmerte. Auf einmal kam Ino aufgeregt zu uns gelaufen.

„*Naruto! Ich habe gehört wie Tsunade sagte, dass Sasuke in Amegakure gesichtet wurde, da wo Jiraiya damals auch war und verstarb.*“, berichtet Ino und sofort fing sie sich einen finsternen Blick von Kakashi ein.

Er war also in Amegakure. Ich wusste nun, wo ich suchen musste! Ich machte auf der Ferse kehrt und rannte in Richtung nach Hause.

-Kakashi-

„*Naruto warte.*“, rief ich dem wegrennenden Blondschoopf noch hinterher, aber er machte keinen Anstand anzuhalten.

„*Warum kommst du hier her und erzählst es einfach.*“, sagte ich zu Ino wütender, als ich eigentlich wollte.

„*Ich.. ich wusste ja nicht..*“, ich unterbrach sie.

„*Ja genau, du wusstest nicht. Ist ja jetzt auch egal, ich muss gehen.*“, mit diesen Worten rannte ich Naruto hinterher.

Ich konnte ihn nicht sehen, aber ich lief direkt zu mir nach Hause. Naruto hatte meinen Ersatzschlüssel und da der Großteil seiner Sachen bei mir war, vermutete ich auch, dass er zu mir ging. Dort angekommen, widerlegte sich leider mein Verdacht. Alles war noch wie zuvor und keine Spur von Naruto.

„*Verdammt!*“, fluchte ich vor mich hin und machte mich gleich auf den Weg zu seiner Wohnung.

Ich hätte auch gleich darauf kommen können, dass er zu sich ging, so ging mir ein ziemlicher Teil an Zeit verloren. Ich durfte nicht zulassen, dass er das Dorf verlässt. Ich wusste doch nicht, was Sasukes Absichten waren und wie er reagieren würde, wenn Naruto auf einmal vor ihm stehen würde. Zusätzlich ist es viel zu gefährlich für Naruto da draußen wenn er alleine ist. Er begibt sich direkt in Tobis Arme und macht es ihm somit leicht an den Neunschwänzigen zu kommen. Zum zweiten mal sorgte ich mich aufs extremste um Naruto. Genauso wie an dem Tag, wo er zusammen mit Sasuke auf die Mission ging. Ich musste ihn beschützen und ich musste ihn noch rechtzeitig erreichen, bevor er etwas dummes tut und ebenfalls das Dorf verlässt, wenn er das nicht schon getan hatte.

Ich kam schließlich bei seiner Wohnung an und ging durch sein Fenster, was offen stand, herein. Es war keine Spur von Naruto zu sehen, außer das ein paar Sachen fehlten. Ich öffnete die Schränke und musste feststellen, dass auch einiges an Fertigessen aus seinem Vorratsschrank verschwunden war. In seinem Kleiderschrank waren nun gar keine Klamotten mehr, da die eine Hälfte bei mir war und die Andere hat er wohl mitgenommen. Sein Rucksack, den er stets auf Missionen mitnahm, war auch nicht mehr da. Sofort machte ich mich auf den Weg zu Tsunade, um ihr zu berichten, dass auch Naruto das Dorf verlassen hatte.

Mir war klar, ich musste das Dorf ebenfalls verlassen um Naruto und auch Sasuke zurück bringen!